

# Befragungsergebnisse zum Thema Fortbildung

## Grundsätzliche Informationen zum Befragungsdesign und zur Beteiligung

Das Thema der Online-Befragung war: Fortbildungen: Zugangswege, Motivation und Bedarfe

Die Entwicklung des Online-Fragebogens sowie die Umsetzung erfolgte in Kooperation zwischen der Hochschule Bielefeld und der DVSG e. V. im Rahmen einer Masterarbeit der Studentin Franziska Huck im Studiengang Angewandte Sozialwissenschaften.

Befragungszeitraum: 1. – 31.03.2019

335 Personen haben sich an der Befragung beteiligt.  
Dies entspricht einer Rücklaufquote von etwa 18%

## Informationen zu den befragten Personen:

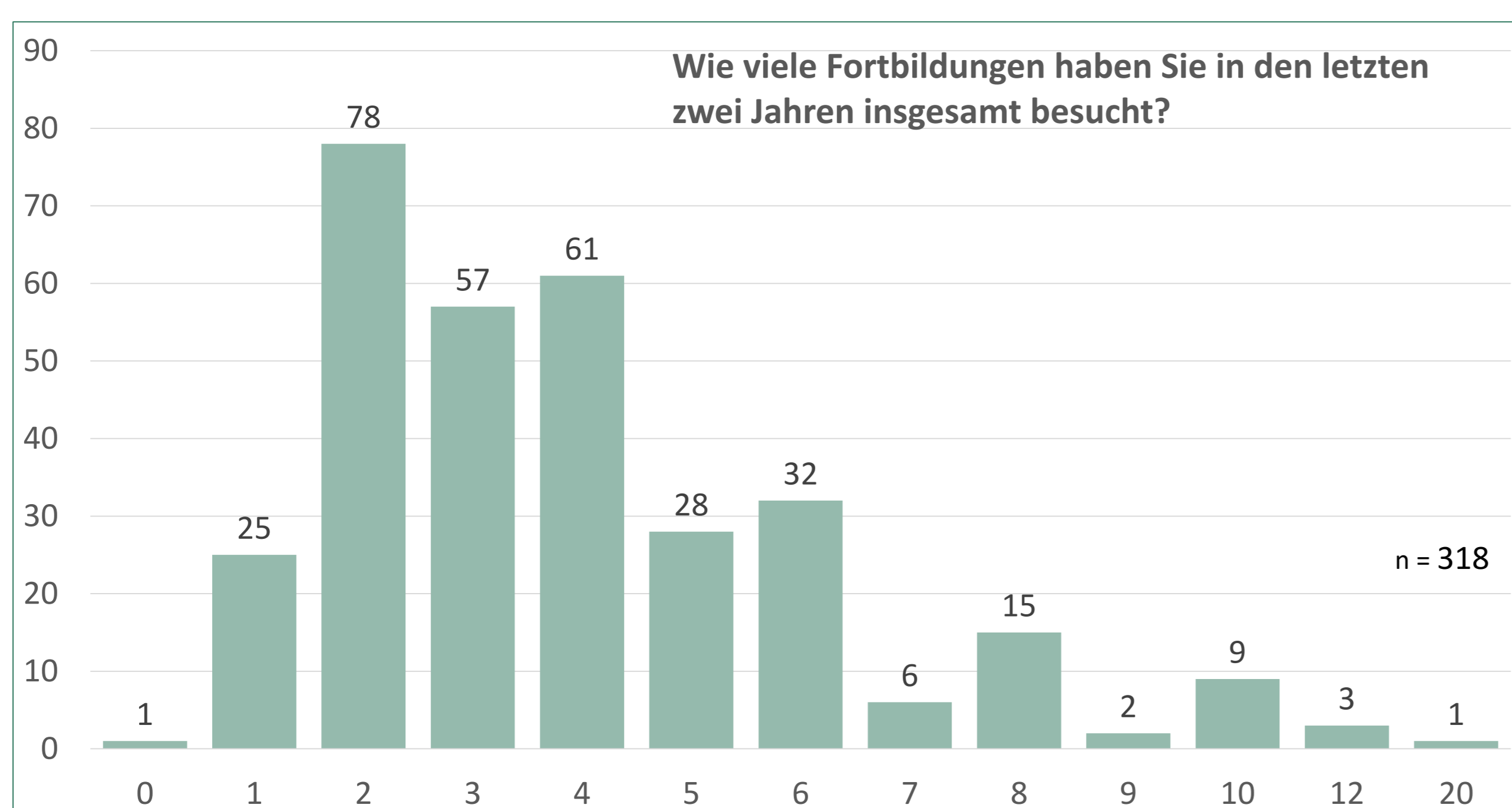
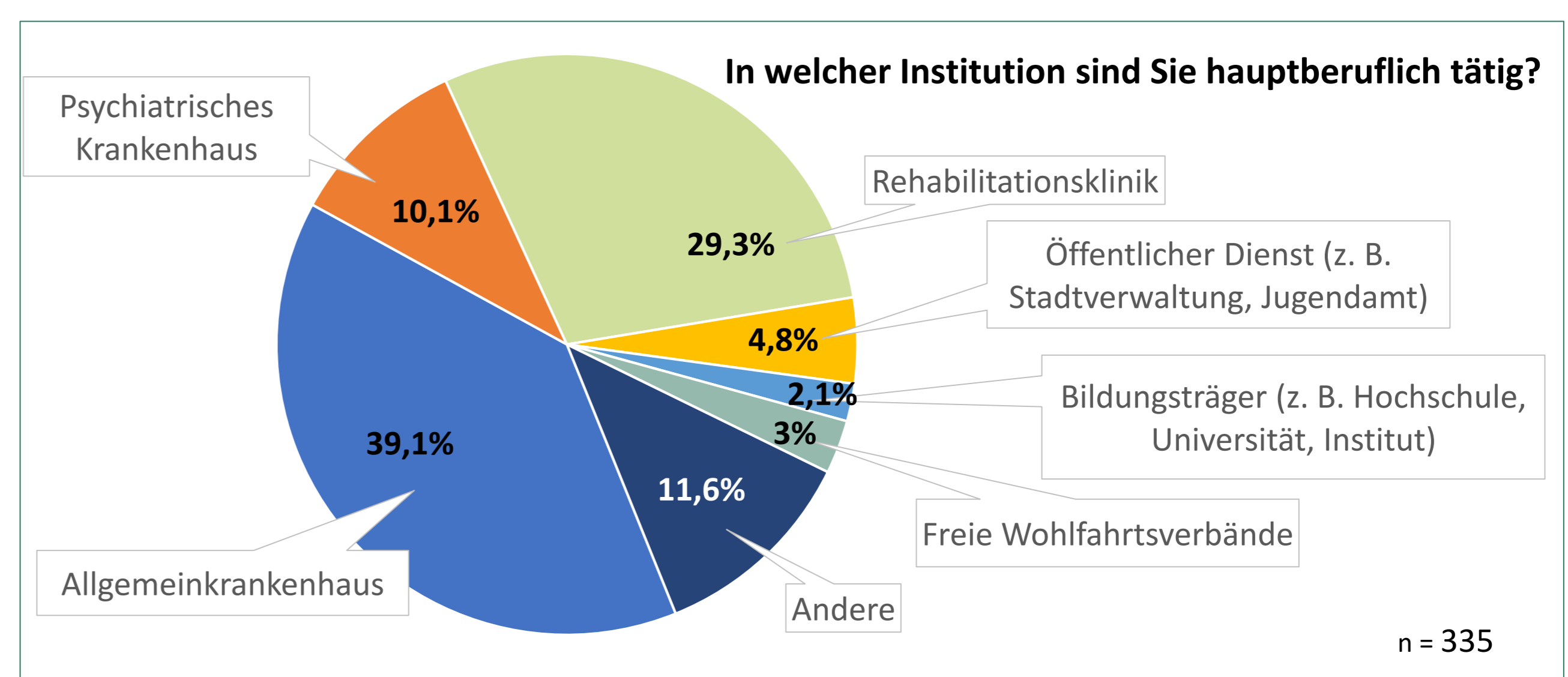
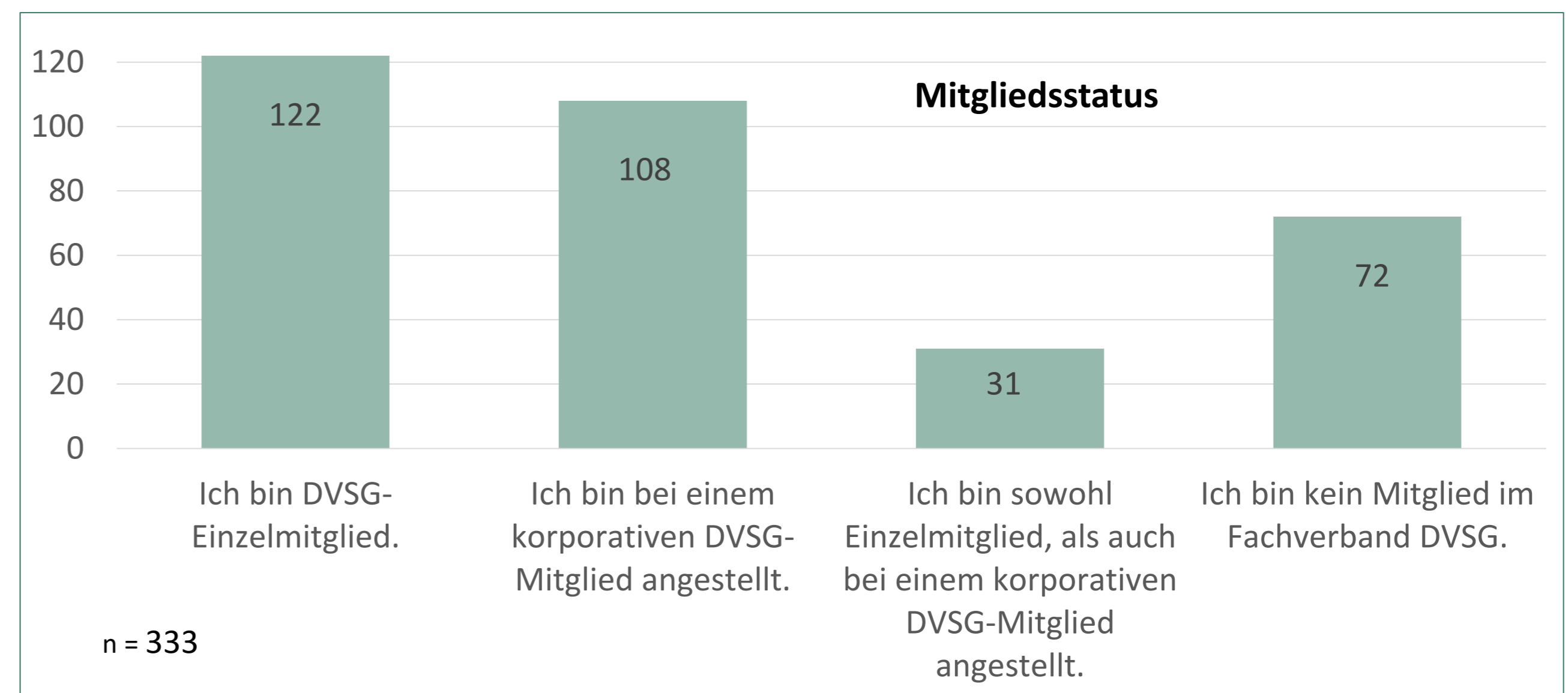
**Mitgliedsstatus:** Etwa ¼ der Rückmeldungen sind von DVSG-Mitgliedern, etwa zu gleichen Anteilen von Einzelmitgliedern sowie korporativen Mitgliedern.

**Geschlecht:** 84% der Antwortenden sind weiblich.

**Alter:** Das Durchschnittsalter der Beteiligten betrug 45 Jahre, die Altersspanne reicht von 21 – 65 Jahren.

**Qualifikation:** Fast 84% der Personen gaben einen Hochschulabschluss als höchste Qualifikation an.

**Institution und Arbeitsbereich:** Etwa 2/3 der Personen gaben als Arbeitsbereich den Akut- bzw. Rehabilitationsbereich sowie entsprechend als Institution für die hauptberufliche Tätigkeit das Akutkrankenhaus, das psychiatrische Krankenhaus oder eine Rehabilitationsklinik an.



## Parameter für die Beteiligung an Fortbildungen

- Bei tendenziell eher hoher Arbeitsbelastung gaben 94,9% der Befragten an, dass sie in den letzten zwei Jahren eine oder mehrere Fortbildungen besucht haben.
- 76% der Befragten nahmen an mindestens einer DVSG-Fortbildung teil.
- Die Teilnahmehäufigkeit an Fortbildungen ist weder von der Höhe des Einkommens, noch von den Parametern Einzel- oder Mehrfachverdiener\*innen je Haushalt bzw. Ein- oder Mehrpersonenhaushalt oder dem DVSG-Mitgliedsstatus abhängig.
- 80 Personen gaben an, dass der Arbeitgeber grundsätzlich die Kosten für eine Fortbildung übernimmt.
- Die Teilnahmegebühren der Fortbildungen stellen bei den Befragten keine Hinderungsgründe für die Nutzung von Fortbildungsangeboten dar.

## Welche Erkenntnisse sind insbesondere für die zukünftige Fortbildungsplanung relevant?

**Auswahl der Wochentage:** Fortbildungen sollten innerhalb der Woche von montags bis freitags stattfinden.

**Zeitlicher Rahmen:** Ein- und zweitägige Fortbildungen sagen den Antwortenden am meisten zu: Dies ist eine Bestätigung des bisher gewählten zeitlichen Rahmens. Zudem wurden vierstündige Kurz-Seminare stark befürwortet (über 200 Nennungen), wobei sich etwa die Hälfte für Vormittags- sowie Nachmittagsstunden ausgesprochen haben.

**Auswahl des Ortes:** Viele Personen wünschen sich eine stärkere örtliche Streuung der Fortbildungsangebote innerhalb des Bundesgebietes und weniger Zentrierung auf Berlin.

**Auswahl der Themen:** Etwa 70% sind mit der Themenwahl zufrieden oder sehr zufrieden. Zudem wurden weitere Themen genannt für ergänzende DVSG-Fortbildungen.

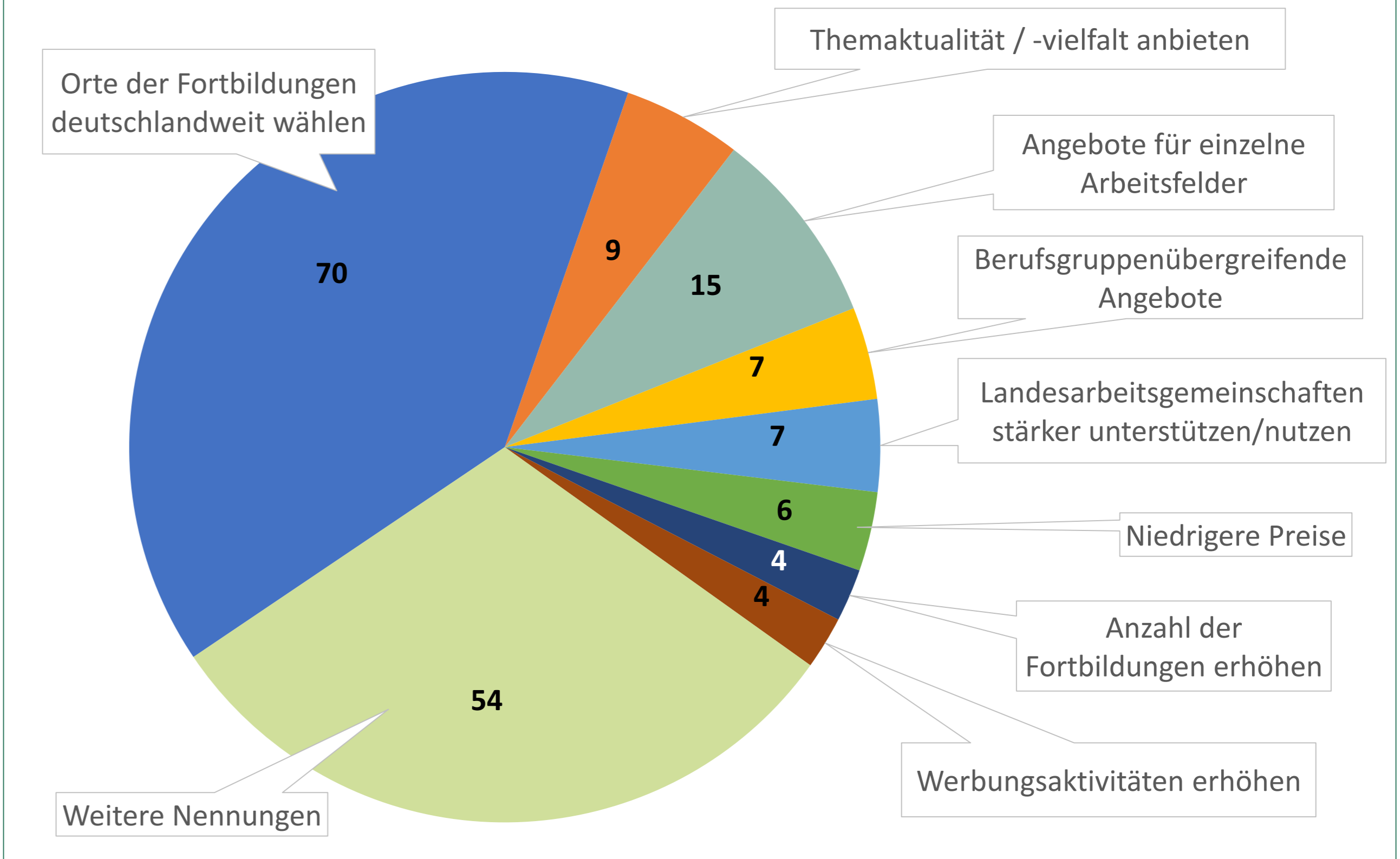
**Zielgruppen der Fortbildungen:** Die Zielgruppenspezifische Ausschreibung der Fortbildungen wird im Wesentlichen bestätigt, denn es wünschen sich 71% der Antwortenden einzelne oder alle Angebote ausschließlich für Sozialarbeiter\*innen und 29% ausschließlich berufsgruppenübergreifende Fortbildungen.

**Teilnahmebedingungen:** Etwa 80% geben an, dass sie mit den Teilnahmebedingungen der DVSG-Fortbildungsangebote zufrieden bis überaus zufrieden sind.

**Bekanntheitsgrad der Fortbildungen und Werbungsstrategien:** Grundsätzlich fühlen sich die Personen gut über das Fortbildungsangebot der DVSG informiert. Für DVSG-Mitglieder sind Newsletter, Homepage sowie Fachzeitschrift die wichtigsten Informationsquellen für die Fortbildungsangebote. Nicht-Mitglieder werden erwartungsgemäß durch diese Informationsquellen noch nicht gut erreicht.

**Was noch?** Die Kombination aus Fachlichkeit und Praxisrelevanz bewerten etwa 90% der Antwortenden gut bis sehr gut.

## Was kann die DVSG tun, um die Fortbildungsangebote zu verbessern?



## Erwartungen an Fortbildungen

Die Antwortenden erwarten insbesondere von Fortbildungen:

- das Erlernen und Auffrischen fachlichen Wissens
- die Förderung der beruflichen Entwicklung
- das Einbringen des Gelernten in die Praxis
- Vernetzung und Austausch mit anderen Personen
- auch Spaß und Freude bei der Teilnahme an Seminaren.